



Liebe KABler,  
liebe Freunde der KAB,

in der Fastenzeit des letzten Jahres haben wir Euch mit Impulsen zu den sieben Notlagen begleitet, auf die die Barmherzigkeit reagiert.

Der Erfurter Bischof Joachim hatte im Jahr 2016 die Sieben Werke der Barmherzigkeit für unsere Zeit neu formuliert.

Mit diesen Um-Schreibungen möchten wir Euch in dieser Fastenzeit Anregungen zum Denken und Vorschläge für ein konkretes Tun machen.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg mit Euch hin zum Osterfest.

Gott segne die christliche Arbeit!

**P. Ernst-Willi Paulus C.Ss.R.**  
Diözesanpräses

## Fastenimpuls 3 | 2018

### Ich rede gut über dich.

#### Wahrnehmen

Schlechtes Reden über andere und a-soziales Verhalten gehen oft Hand in Hand. Eine ganze Reihe negativer Charaktereigenschaften sind eng verbunden damit, Schlechtes über andere zu reden.

Wer positiv über andere Menschen redet, der tut sich selbst was Gutes. Je besser ich andere beurteile, umso glücklicher bin ich im Leben, umso mehr mögen mich andere.

Das hat eine Studie in den USA im Jahr 2010 ergeben.

#### Werten

Ob Shit-Storms, Promi-News oder Tratsch und Klatsch im Treppenhaus: Schlechtes Reden stellt Menschen bloß und raubt ihnen ihr Ansehen in den Augen der Mitmenschen.

*Gut reden* heißt im Lateinischen *bene dicere*; und zurückübersetzt ins Deutsche heißt das: segnen. Segnen bedeutet: jemand Gutes wünschen, ihm Wohlwollen bezeigen, mit ihm Gemeinschaft pflegen.

#### Tun

- » Ich beteilige mich nicht an der Verbreitung von Gerüchten.
- » Ich ergreife Partei, wenn über Abwesende getratscht wird.
- » Ich will auch in Menschen, die ich nicht leiden kann, das Gute sehen.